

DATA MODUL mit gutem Ergebnis in schwierigem Marktumfeld

- › Auftragseingang erreicht 191,8 Mio. Euro (-7,6%)
- › Umsatz reduziert sich auf 192,2 Mio. Euro (-5,5%)
- › EBIT-Steigerung auf 11,8 Mio. Euro (16%)

München, 19. März 2021 – DATA MODUL schloss ein herausforderndes Geschäftsjahr 2020 in einer anhaltend schwierigen konjunkturellen Marktsituation mit leichten Umsatzeinbußen sowie einer Ergebnissteigerung durch konsequentes Kostenmanagement ab.

Im vierten Quartal erzielte die DATA MODUL einen Umsatz von 53,9 Mio. Euro (i.Vj. 44,3 Mio. Euro), dies entspricht einer Steigerung von 21,7% zum Vorjahresquartal. Der Konzernumsatz verlor für das Gesamtjahr 2020 5,5% und lag bei 192,2 Mio. Euro (i.Vj. 203,3 Mio. Euro). Die hohe Exportquote von 44,5% (i.Vj. 50,2%) verlor leicht aufgrund der pandemiebedingten Umsatzrückgänge, insbesondere im europäischen Ausland. Das EBIT des Konzerns erreichte durch konsequentes Krisenmanagement und Kosteneinsparungen im vierten Quartal 4,2 Mio. Euro (i.Vj. 1,7 Mio. Euro) sowie einen Gesamtwert für das Geschäftsjahr von 11,8 Mio. Euro (i.Vj. 10,2 Mio. Euro). Die EBIT-Rendite lag damit bei 6,2% (i.Vj. 5,0%) für das Gesamtjahr. Der Auftragseingang im vierten Quartal von 48,0 Mio. Euro (i.Vj. 38,0 Mio. Euro) führte zu einem Gesamtwert für das Geschäftsjahr 2020 von 191,8 Mio. Euro und liegt damit 7,6% unter dem Vorjahreswert. Der Auftragsbestand sank im Vorjahresvergleich um 8,7% auf 120,1 Mio. Euro (i.Vj. 131,6 Mio. Euro) zum Stichtag.

Konzernkennzahlen

In TEUR	2020	2019	Veränderung
Umsatz	192.185	203.314	-5,5%
Auftragseingang	191.826	207.688	-7,6%
Auftragsbestand	120.105	131.601	-8,7%
EBIT	11.829	10.194	16,0%
EBIT-Rendite	6,2%	5,0%	24,0%
Jahresüberschuss	7.563	6.507	16,2%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	2,14	1,85	15,7%
Investitionen	3.429	6.984	-50,9%
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	460	489	-5,9%

Vorstand und Aufsichtsrat beabsichtigen, der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende von EUR 1,00 je Stückaktie für das Geschäftsjahr 2020 vorzuschlagen.

Ausblick

Das weltwirtschaftliche Umfeld wird insbesondere im ersten Halbjahr 2021 weiterhin deutlich von der Corona-Pandemie geprägt sein. Im zweiten Halbjahr 2021 wird mit Fortschritt der Impfkampagne eine graduelle Erholung erwartet, zumindest sofern auch die Maßnahmen der Wirtschafts- und Fiskalpolitik greifen. Unter der Annahme solcher Aufholeffekte geht der Vorstand von einem erneut profitablen Gesamtjahr 2021 bei DATA MODUL aus.